

## Leitlinien für die Vergabe des Prix CLUNY

### 1 Ziele

Mit der Vergabe des Prix CLUNY sollen herausragende Leistungen von Schülerinnen und Schülern Hamburger Schulen im Fach Französisch sowie erfolgreich absolvierte berufliche Ausbildungsmobilitäten nach Frankreich oder dt.-frz. Ausbildungsprojekte ausgezeichnet werden. Der Preis soll darüber hinaus dazu anregen, sich intensiv mit dem Nachbarland Frankreich im Kontext der Entwicklung Europas zu beschäftigen.

### 2 Nominierungsverfahren

Hamburger Schulen können der Deutsch-Französischen Gesellschaft Cluny für den Preis bis zu 3 Schülerinnen und Schüler

- ab der 11. Klasse (Stadtteilschule/Berufliches Gymnasium) bzw. 10. Klasse (allgemeinbildendes Gymnasium)
- sowie Schülerinnen und Schüler beruflicher Bildungsgänge vorschlagen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- sehr gut Französisch sprechen (Allgemeinbildung),
- in Französisch überdurchschnittliche schriftliche Leistungen in einer Prüfung (z. B. Zeugnisnoten, Abitur in einem Kurs auf erhöhtem oder grundlegendem Niveau, Abibac, DELF) erzielt haben (Allgemeinbildung),
- an deutsch-französischen Begegnungsprojekten aktiv teilgenommen haben (Allgemein- und berufliche Bildung),
- sich im schulischen oder außerschulischen Rahmen für deutsch-französische und/oder europäische Projekte engagiert haben (Allgemein- und berufliche Bildung),
- erfolgreich eine Ausbildungsmobilität nach Frankreich absolviert haben (berufliche Bildung).

Die Nominierung erfolgt im Einvernehmen mit den jeweiligen Schülerinnen und Schülern und stellt die Leistungen in einem Gutachten von maximal zwei Seiten umfassend dar.

### 3 Beirat

Über die Vergabe des Prix CLUNY entscheidet ein dreiköpfiger Beirat, u.a. aus Vertretern und Vertreterinnen der Behörde für Schule und Berufsbildung und der Universität Hamburg. Die Mitglieder des Beirates werden vom Vorstand der Deutsch-Französischen Gesellschaft Cluny berufen.

### 4 Inhalt

Der Prix CLUNY ist ein gestaffelter Geldpreis für drei Hamburger Schülerinnen und Schüler.

### 5 Übergabe

Der Prix CLUNY wurde erstmalig zum 60. Jubiläum der Deutsch-Französischen Gesellschaft Cluny am 27. November 2007 übergeben. Die Feierstunde findet in der Regel im Juni statt. Das genaue Datum wird rechtzeitig veröffentlicht und der Ort mit dem Nominierungsbescheid bekannt gegeben.

**Name der Schule:**

---

Adresse:

---

Tel.:

Mail:

---

Name der Schulleiterin/  
des Schulleiters:  
(bitte E-Mail-Adresse angeben)

---

Name des betreuenden Lehrers/  
der betreuenden Lehrerin:  
(bitte E-Mail-Adresse angeben)

---

## **Nominierung für den Prix CLUNY 2025**

**Folgende Schülerin/folgender Schüler wird für den Prix CLUNY vorgeschlagen:**

Name:

Vorname:

Geb.:

Jahrgangsstufe:

---

Abiturnote o. letzte Zeugnisnote Französisch:

---

Art der Ausbildungsmobilität oder dt.-frz. Ausbildungsprojekt:

---

---

Adresse:

---

Tel.

---

E-Mail-Adresse:

---

Die Schülerin/der Schüler ist über die Nominierung informiert.

Ein aussagekräftiges Gutachten ist beigefügt.

Das Gutachten sollte Informationen über die besonderen schulischen Leistungen, die Teilnahme an deutsch-französischen und/oder europäischen Projekten bzw. Ausbildungsmobilitäten und über sonstige Aktivitäten der Nominierten bzw. des Nominierten enthalten.

Hamburg, den

---

Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters

Unterschrift der Lehrkraft

**Bitte bis zum 31. März 2025 senden an:**

Deutsch-Französische Gesellschaft Cluny: [info@dfg-cluny.de](mailto:info@dfg-cluny.de)